



Der Magistrat

Dezernat für Umwelt,
Grünflächen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

Ortsbeirat des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Frauenstein

über 100600

23. März 2021

Vorlage Nr. 21-O-13-0002

Tagesordnungspunkt 4 der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Frauenstein am 09.02.2021

Überschwemmung des Sportplatzes Bodenwaage langfristig verhindern (Antrag der SPD-Fraktion)

Beschluss Nr. 0006

Sehr geehrter Herr Weber,
sehr geehrte Damen und Herren,

gerne möchte ich zu dem o.g. Beschluss Stellung nehmen:

Die Gefährdung des Sportplatzes durch Hochwasser resultiert aus dessen Lage in der Talau des Lippbachs, verbunden mit der Verlegung des Bachs in ein enges Bett am Talrand. Verschärft wurde die Situation leider im Jahr 2002 durch die mit der Sanierung der Spielfläche verbundenen Tieferlegung des Sportplatzes. Das Umweltamt hat damals auf Wunsch des Ortsbeirates mit der Erhöhung des Uferausbaus des Lippbachs in diesem Abschnitt reagiert. Es wurde jedoch bereits damals darauf hingewiesen, dass auf Grund der Lage des Spielfeldes und fehlender Retentionsmöglichkeiten am Lippbach auf längere Sicht eine Überflutung des Platzes nicht ausgeschlossen werden kann.

Grundsätzlich ist festzustellen, dass die aktuelle Überflutung des Sportplatzes im Februar 2021 nicht durch mangelndes Freibord im Gewässerbett und Sedimente auf der Gewässer-sole verursacht wurde. Vielmehr hat seitlich und oberstromig liegen gebliebener, mitge-spülter Grünschnitt von Pflegearbeiten auf der Sportanlage die Gitterstäbe am Einlaufgitter zum bestehenden Geschiebefang verlegte und ein Abflusshindernis dargestellt. Der Beschluss-Vorschlag, am Einlauf in den verdolten Bachabschnitt einen neuen abge-trepten Geschiebefang zu installieren, ist nicht zielführend, da der vorhandene Geschiebe-fang in seiner Wirksamkeit ausreichend ist. Ein neuer Geschiebefang würde zu keinem zu-sätzlichen Überflutungsschutz führen.

Um auch bei Starkregen einen erhöhten Wasserabfluss im Lippbach entlang des Sportplat-zes zu gewährleisten, hat das Umweltamt im März 2020 eine Grundreinigung des gemau-erten Bachbettes vorgenommen. Es wurden ca. 20 Tonnen Sediment aus dem Bachbett aus-gebaggert und entsorgt. Zusätzlich wurden im Jahr 2020 weitere 5 Tonnen Geschiebe aus dem Geschiebefang entsorgt.

Im Jahr 2021 wurde der obere Geschiebefang bereits 5 mal geleert und es konnten über 14 to Geschiebe entnommen und entsorgt werden. Am unteren Geschiebefang konnte bislang keine Entleerung erfolgen, da ein Fußballtor dort abgestellt und mit einem Schloss gesichert war. Das Umweltamt hat den Sportverein bereits mit der Bitte angeschrieben, dieses Tor umzustellen. Eine Entleerung kann dann noch im März erfolgen.

Das Umweltamt wird die Sedimentausbaggerung und die gewässerbegleitende Grünpflege weiterhin bedarfsgerecht durchführen. Die Entleerung des Geschiebefangs an der Grillhütte oberhalb des Sportgeländes und des Geschiebefangs vor dem Einlauf in die Verdolung erfolgt in 2021 regelmäßig nach einem Tourenplan durch die ELW. 14-tägig werden die Geschiebefänge auf ihren Füllgrad hin überprüft. Bei ca. 80 % Füllvolumen erfolgt dann unmittelbar die Entleerung.

Die letzte Entleerung des oberen Geschiebefangs erfolgte am 09.03.2021 mit einer Entnahmemenge von 3,8 to Geschiebe.

Der bei der gewässerbegleitenden Grünpflege anfallende Grünschnitt wird ebenfalls umgehend entsorgt, bei der Routinekontrolle angetroffene Abflusshindernisse umgehend beseitigt.

Von großer Bedeutung für den Überflutungsschutz ist die unmittelbare Entsorgung des bei der Pflege der Sportanlagen anfallenden Grünschnitts.

Gerne steht Ihnen im Umweltamt Herr Lamprecht unter Tel. 0611/313717 oder Email: gewaesserunterhaltung@wiesbaden.de für Rückfragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

